



13. Generalversammlung der Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen vom 10. Mai 2004 20.00 Uhr im Kakizet

Protokoll

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Mai 2003
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2003/2004, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über den Mitgliederbeitrag 2004/2005
5. Genehmigung des Budgets 2004/2005
6. Solargenossenschaft - wie weiter?
7. Diverses

Begrüssung

Pünktlich um 20.00Uhr begrüsst der Präsident H. Weber 16 Mitglieder und 2 Gäste im Kakizet in Ettingen. Anwesend sind 15 % der Genossenschafter. Entschuldigt haben sich 6 Mitglieder sowie Hans Frey, Rechnungsrevisor. Verstorben sind im vergangenen Jahr unsere Mitglieder Doris Brülisauer sowie Leo Brodmann.

Traktandum 1:

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugesandt. Es wurde von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

Traktandum 2:

Ein schriftlicher Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt. Als Ergänzung zeigte der Präsident diverse Statistiken über die Stromproduktion, Stromertrag sowie eine Vergleichstabelle unserer Anlage mit denjenigen der ADEV. Zudem orientierte H. Weber über die laufende Sanierung des Flachdaches Trakt 1 und über die in den Sommerferien geplante Sanierung des Daches Trakt 2. Hier muss die Solaranlage vom Dach entfernt und nach der Dachsanierung wieder aufgebaut werden. Es ist mit einem „Betriebsunterbruch“ von ca. 2 Monaten zu rechnen.

Traktandum 3:

Kurt Züllig stellte die Jahresrechnung vor. Einstimmig wurde die Jahresrechnung 2003/2004 und der Revisorenbericht genehmigt. Ebenfalls einstimmig wurde der Vorstand entlastet.



Traktandum 4:

Ohne Gegenstimme beschloss die Versammlung, keine Mitgliederbeiträge für das Rechnungsjahr 2004/2005 zu erheben.

Traktandum 5:

Das Budget für das Jahr 2004/2005 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 6:

Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht, wie nach 13 Jahren Tätigkeit die Zukunft gestalten werden soll. Unter dem Moto „soll die Genossenschaft neue Aktivitäten entwickeln?“ wurden folgende Punkte kurz diskutiert (ohne Beschlüsse zu fassen):

- Alternative Gewinnverwendung (Dividende, Teilrückzahlung usw.)
- Neue Bauetappe auf einem noch leeren Schulhausdach
- Beteiligungen an anderen Kraftwerke, z.B. an einem Windkraftwerk
- Förderung von privaten Solaranlagen im Dorf
- Prüfung ob das Wissen innerhalb unserer Genossenschaft reicht, um die Gemeinde Ettingen zur Zertifizierung "Energistadt" zu begleiten.

Der Vorstand ist seit der Gründung mit den gleichen Personen besetzt - 4 der 5 Mitglieder sind bereits pensioniert. Es ist deshalb notwendig, eine „jüngere Generation“ zur aktiven Mitarbeit aufzubauen. Es wird beschlossen, die jüngeren Mitglieder sowie die (bald) erwachsenden Kinder der Mitglieder zu einem Gesprächskreis einzuladen. An diesem soll diskutiert werden, welche Aktivitäten die Genossenschaft aus ihrer Sicht in Angriff genommen werden sollten. Ideen sollen an der nächsten GV präsentiert werden.

Traktandum 7:

Walter Rahm entbietet die Grüsse des Gemeinderates und teilt uns mit, dass die Dachsanierung des Trakts 2 + 3 vergeben wurde. Als Material wird ein neuer Kautschuckbelag angewendet.

Das Energiemessgerät steht weiterhin allen Mitgliedern bei Walter Vogt zur Verfügung und kann dort für einige Tage gratis bezogen werden.

Schluss der Versammlung 20.45 Uhr

Im Anschluss hörten wir ein Referat von Herrn B. Sitzmann vom Ökozentrum Langenbruck über die Produktion und Anwendung von solaren Warmwasser- und Fruchttrocknungs-Anlagen in Eritrea

der Präsident:

der Aktuar:

H. Weber

H. Winter